

FÜR WEN IST STÄB GEEIGNET?

Grundsätzlich ist die stationsäquivalente Behandlung bei allen Patienten mit einer seelischen Erkrankung in einer akuten Krise möglich. Wenn die Menschen nicht in einer eigenen Wohnung, sondern in einer besonderen Wohnform leben, ist StäB ebenfalls realisierbar. Allerdings ist das Einverständnis der Einrichtung erforderlich.

Prinzipiell ist eine ärztliche Einweisung – wie für einen psychiatrischen Krankenhausaufenthalt – notwendig. Ob eine stationsäquivalente Behandlung sinnvoll ist, prüft das Team von Vitos Behandlung Zuhause Korbach.

Aktuell richtet sich das Behandlungsangebot ausschließlich an Menschen aus dem Waldecker Land, insbesondere aus den Gemeinden Korbach, Twistetal und Bad Arolsen.

FÜR WEN IST STÄB NICHT GEEIGNET?

Nicht geeignet ist StäB für Menschen mit

- einer Eigengefährdung,
- einer Fremdgefährdung,
- Sucht-Erkrankungen (Abwägung im Einzelfall) oder
- einer akuten schweren körperlichen Erkrankung.



Das Team von Vitos Behandlung Zuhause ist für Sie da, bis die Krise überwunden ist.



Sie haben Fragen zur stationsäquivalenten Behandlung und möchten sich persönlich über StäB informieren? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Petra Sonnauer

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie
Leitung Vitos Behandlung Zuhause Korbach

Terminvereinbarung:
Tel. 05631 - 95 32 - 273



KONTAKT

Vitos Behandlung Zuhause Korbach
Enser Straße 50
34497 Korbach
behandlung-zuhause.korbach@vitos-haina.de

Stand: 05/2020

Ein Unternehmen des
LWVHessen

vitos:

Behandlung Zuhause
Korbach



STATIONSÄQUIVALENTE BEHANDLUNG

PSYCHIATRISCHE THERAPIE IN DEN EIGENEN VIER WÄNDEN

Vitos Behandlung Zuhause Korbach

STATIONSÄQUIVALENTE BEHANDLUNG – WAS IST DAS?

Um eine akute psychische Krise zu überwinden, ist ein Klinikaufenthalt in vielen Fällen sinnvoll. Doch es geht auch anders. Mit der stationsäquivalenten Behandlung bietet Vitos Behandlung Zuhause ein spezielles Therapieprogramm in den eigenen vier Wänden an.

BEHANDLUNG IM GEWOHNTEM UMFELD

StäB bedeutet, dass Menschen mit einer akuten psychischen Erkrankung nicht in einer Klinik, sondern Zuhause von einem berufsgruppenübergreifenden Team behandelt werden. An jedem Tag in der Woche findet ein direkter persönlicher Kontakt zwischen dem kranken Menschen und einem Mitglied des therapeutischen Teams statt.

Die stationsäquivalente Behandlung hat die Vorteile, dass trotz der intensiven Betreuung und Unterstützung in der gewohnten Umgebung gelebt, dass weiter Zeit mit Freunden und der Familie verbracht werden kann und dass sich die Tagesstruktur nicht wesentlich ändert.

TEAM UND THERAPIE

Zum Behandlungsteam gehören eine Fachärztin, eine Psychologin, mehrere (Fach-) Pflegemitarbeiter, eine Sozialarbeiterin und je nach Bedarf Ergo- und Physiotherapeuten.

Welche Berufsgruppe zu welcher Therapie und über welchen Zeitraum zur Behandlung beiträgt, wird individuell abgestimmt und im Laufe der Therapie kontinuierlich an die individuelle Situation angepasst.